

**Am Welt-  
wassertag**

## **Bachwanderung im Frankfurter Nordwesten**

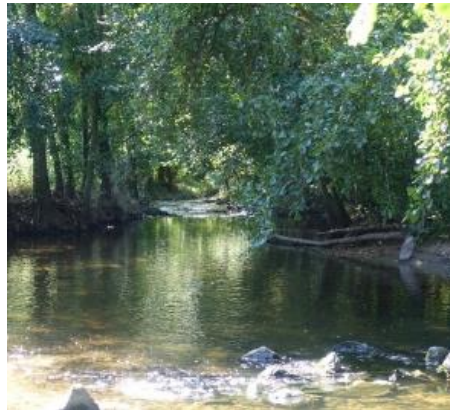
**Am Freitag 22. März 2019 um 14:00 bis ca. 18:00 Uhr**

**Treffpunkt Wasserwerk Frankfurt-Praunheim 2**

Nördlich der Endstation Heerstraße der U7 am Beginn des Weges nach Steinbach.  
- Ludwig-Landmann-Str. Ecke Eugen-Hartmann-Str. -

Start am Wasserwerk Praunheim 2 – Steinbachaue - Geiersberg - Urselbachaue – Kalbach  
Ziel: alter Flugplatz Bonames, Grüngürteltier und magischer Altarm der Nidda (Weg ca. 10 km).

**Leitung: Folkhart Funk u. Wolf-Rüdiger Hansen**, Mitglieder des BUND Frankfurt. An speziellen Orten wie Geiersberg, Schilasmühle und Kalbach werden uns weitere Bürger Informationen geben.



Motive während der Bachwanderung: Steinbach, Urselbach, Grüngürteltier in Bonames

Sauberes Wasser ist für ein gesundes Leben unverzichtbar. Frankfurt muss aufpassen, dass nicht immer mehr Trinkwassergebiete durch neu versiegelte Flächen beeinträchtigt werden. Auf dieser Wanderung möchten wir das Gespür für die Zusammenhänge von Natur und Trinkwasser vertiefen. Entlang des Weges gewinnen die Teilnehmer einen Eindruck, welche Belastungen die die Flur überquerende Autobahn und die drei Hoch- und Höchstspannungsfreileitungen für die Bewohner eines zukünftigen Stadtteils darstellen würden.

Vom Wasserwerk Praunheim 2 geht es über die Streuobstwiesen an der A5 zur Steinbachaue und weiter durch den Autobahntunnel zum Geiersberg, dem Zentrum der Kaltluftentstehungsflächen westlich der A5. Beim wunderbaren Blick auf die Skyline informieren wir über das im Festsetzungsverfahren befindliche Wasserschutzgebiet Praunheim 2 und über geologische Aspekte dieser Flur.

Wir passieren ökologische Flurstücke und Blühstreifen, die die Bauern zunehmend am Rande ihrer Felder anlegen. Unter der Urselbachtalbrücke der Autobahn hindurch kommen wir zur Schilasmühle, ein naturpädagogischen Zentrum für Kinder und Eltern. Über die Streuobstwiesen am Riedberghang steigen wir vorbei am ältesten Speierlingsbaum Frankfurts auf den Lärmschutzwall.

Am nördlichen Hang des Riedbergs schauen wir auf die Regenwasserteiche im Kätcheslachpark. Am Kalbach entlang - vorbei an einem Feuchtgebiet - kommen wir zum alten Bonameser Flugplatz und zum Grüngürteltier. Wer möchte, folgt uns noch zum magischen Nidda-Altarm oder kehrt gleich im Turmcafé zum Vespere ein. Rückfahrmöglichkeit mit der U2 oder U9 ab Kalbach.

Die Wanderung ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Stand: 3.3.2019 wrh